

Präsident

Herrn
Dr. Patrick Breyer
Vorsitzender der Piraten-Fraktion
Schleswig-Holsteinischer Landtag
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel



8. Januar 2013

Deutscher Sparkassentag 2013 vom 23. – 25. April 2013 in Dresden

Sehr geehrter Herr Dr. Breyer,

im Frühjahr kommenden Jahres findet vom 23. bis 25. April 2013 der Deutsche Sparkassentag in Dresden statt. Die Veranstaltung ist einer der bedeutendsten finanzwirtschaftlichen Kongresse im Jahr 2013. Unter dem Motto

**„Mit Menschen – für Menschen
Sparkassen. Gut für Deutschland.“**

widmet sich der Sparkassentag 2013 einer Reihe von aktuellen gesamtgesellschaftlichen Themen und Fragestellungen. Dazu gehören:

1. Welche Rolle spielt die Finanzwirtschaft für ein nachhaltiges Wachstum und für den Wohlstand breiter Bevölkerungskreise?
2. Welche Rolle haben Sparkassen in einer künftigen Finanzwirtschaft?
3. Wie wünschen sich Kunden in einer modernen Kommunikations- und Teilhabegesellschaft „ihre“ Sparkasse?

Zu dieser Veranstaltung lade ich Sie und Ihre Begleitung herzlich ein.

Für die Teilnehmer der schleswig-holsteinischen Sparkassenorganisation haben wir ein Zimmerkontingent im Maritim Hotel Dresden (4 Sterne +) reserviert. Direkt am Elbufer gelegen, befindet

Seite 2
8. Januar 2013

sich das Hotel in unmittelbarer Nachbarschaft zum Congress Center, auch die historische Altstadt ist nur wenige Gehminuten entfernt.

Beigefügt erhalten Sie das vorläufige Programm des Deutschen Sparkassentages sowie die Anmeldeunterlagen. Verwenden Sie bitte **ausschließlich** den beigefügten Vordruck. Wir bitten um Rücksendung bis zum **15. Februar 2013**.

Traditionell beginnt der Kongress mit dem Abend der Regionalverbände am 23. April 2013. Gemeinsam mit der HSH Nordbank AG, den Provinzial Versicherungen und der LBS Bausparkasse Schleswig-Holstein-Hamburg AG planen wir unseren Auftakt im Deutschen Hygiene Museum. Auch hierzu lade ich Sie heute herzlich ein – die offizielle Einladung für den Regionalabend erhalten Sie im März.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und die Begegnung beim Sparkassentag.

Mit freundlichen Grüßen



Anlagen



24. Deutscher Sparkassentag, Dresden, 24.-25. April 2013

„Mit Menschen - für Menschen.
Sparkassen. Gut für Deutschland.“

Mittwoch, 24. April 2013

Eröffnungsgespräch mit der Oberbürgermeisterin der Stadt Dresden, **Helma Orosz**.

Georg Fahrenschon, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes stellt das neue Selbstverständnis der Sparkassen-Finanzgruppe als Grundlage für einen Dialog mit der Gesellschaft vor.

Themenforum I: Nachhaltige Finanzwirtschaft

Wie nachhaltiges Wirtschaftswachstum und Wohlstand für breite Bevölkerungskreise gesichert werden kann, welche Rolle dabei die Finanzwirtschaft einnimmt und wie Menschen in Veränderungsprozesse eingebunden werden können, diskutieren unter anderem:

- **Prof. Jeremy Rifkin**, US Ökonom, Soziologe und Publizist
- **Katrin Göring-Eckardt**, Spitzenkandidatin Bündnis 90/Die Grünen (angefragt)
- **Dr. Frank Schirmmacher**, Mitherausgeber F.A.Z.

Themenforum II: Perspektiven des internationalen und europäischen Finanzsystems

Anforderungen und Aufgaben eines zukünftigen Finanzsystems stehen im Mittelpunkt der Diskussionen folgender Referenten:

- **Dr. Jens Weidmann**, Präsident der Deutschen Bundesbank
- **Georg Fahrenschon**, Präsident des Deutschen Sparkassen und Giroverbandes
- **Peer Steinbrück**, Kanzlerkandidat der SPD
- **Hans-Dietrich Genscher**, Ehrenvorsitzender der FDP und ehem. Außenminister und Vizekanzler (angefragt)

Donnerstag, 25. April 2013

Der Tag wird eröffnet durch den Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, **Stanislaw Tillich**.

Themenforum III: Bürgerbeteiligung

Themen wie Bürgerbeteiligung, Gemeinwohlorientierung und die Bedeutung moderner Medien werden die Beiträge folgender Referenten prägen:

- **Prof. Hans-Jürgen Papier**, ehem. Präsident des Bundesverfassungsgerichts
- **Martin Schulz**, Präsident des Europäischen Parlaments

Die Rede der **Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel** wird den 24. Deutschen Sparkassentag beschließen.



Deutscher Sparkassentag 2013 vom 24. bis 25. April 2013 in Dresden
„Mit Menschen – für Menschen.
Sparkassen. Gut für Deutschland.“

Rahmenprogramme für Begleitpersonen

Dienstag, 23. April 2013 – Auftaktveranstaltungen der Regionalverbände
Bitte beachten Sie die jeweilige Einladung Ihres Regionalverbandes.

Mittwoch, 24. April 2013 – Rahmenprogramme ca. 10:00 bis 17:00 Uhr

Programm 1 – Dresden

Altes Dresden – Neuer Glanz

Mit dem neuen **Albertinum** wurde in Dresden ein architektonisches Meisterwerk geschaffen. In den Räumlichkeiten befindet sich die Galerie Neue Meister mit Kunst von der Romantik bis zur Gegenwart. Am Vormittag zeigen wir Ihnen hier Werke zeitgenössischer Künstler in der Sonderausstellung „Die Erschütterung der Sinne“. Im Anschluss besichtigen Sie das alte und neue Wahrzeichen Dresdens – die 2005 neu geweihte **Frauenkirche**. Mit ihrer aus Sandstein bestehenden Konstruktion zählt sie zu den schönsten Kirchengebäuden Europas. Bei einer Führung erfahren Sie mehr über ihre wechselvolle Geschichte und den langen Weg des Wiederaufbaus. Ebenso eindrucksvoll ist das neu gestaltete **Dresdner Residenzschloss**. Hier können Sie während eines geführten Rundgangs durch Fürstengalerie, Neues Grüne Gewölbe, Türkische Cammer und Riesensaal Schätze bestaunen, die sächsische Kurfürsten und Könige über Jahrhunderte gesammelt haben.

Programm 2 – Dresden

Meisterlich Barock

Berühmte Kunstwerke erwarten Sie in der **Gemäldegalerie Alte Meister im Dresdner Zwinger**. Ein Gemälde wird Ihnen dabei besonders ins Auge fallen: Raffaels „Sixtinische Madonna“. Dieses gilt als eines der bekanntesten Bilder der Welt und ist im Original nur in Dresden zu bewundern. Aber auch Werke von Rembrandt, Rubens und Dürer werden Sie begeistern. Sicherlich kennen Sie viele Geschichten über August den Starken und seinen Hofstaat? Bei Ihrem anschließenden **Stadtrundgang durch die historische Altstadt** werden Sie von Augusts engsten Vertrauten begleitet und erfahren dabei so manche Anekdote aus erster Hand.

Programm 3 – Pirna-Graupa und Dresden

Wagner – Semper – Oper

Dresden und Oper gehören einfach zusammen. Dresden und Richard Wagner erst recht. Hier wirkte und lebte der Ausnahmekünstler zu Beginn seines musikalischen Schaffens. Auch im Umland von Dresden hat Wagner Spuren hinterlassen. In Graupa, seinem Feriendomizil, komponierte er Teile der Oper „Lohengrin“ und fand Erholung vom Dirigentenalltag. Es erwarten Sie die **Richard-Wagner-Stätten mit Lohengrinhaus und dem restaurierten Jagdschloss Graupa**. Passend zum Wagnerjahr 2013 eröffnet hier eine neue multimediale Ausstellung mit faszinierenden Einblicken. Zurück in Dresden öffnet die **Semperoper** ihre Türen und gewährt Ihnen bei einer Führung einen exklusiven Blick hinter die Kulissen. Viele seiner Stücke brachte Wagner in der Semperoper zur Uraufführung, die heute wie damals zu einem der schönsten und kulturell renommiertesten Opernhäuser der Welt gehört.



Programm 4 – Pillnitz und Dresden

Augusts starke Schätze

Ohne August den Starken wäre Dresden nicht das, was es heute ist. Viele Kunst- und Kulturschätze haben wir dem Sachsenkönig zu verdanken. So ließ er **Schloss Pillnitz** für seine Sommerfeste errichten. Das Ensemble aus barocker Architektur und Gartenkunst ist in seiner Art einmalig in Deutschland. Mit etwas Glück empfängt Sie die zweihundert Jahre alte Kamelie bei einer Führung durch Schloss und Park in ihrer schönsten Blütenpracht. Nach Ihrem Besuch in Pillnitz unternehmen Sie einen Rundgang im **Historischen Grünen Gewölbe**. Die sogenannte Schatzkammer August des Starken ist eine Rekonstruktion seiner barocken Gemäcker. Verspiegelte Wände, kostbare Tapeten und die vielen Kunstschätze geben Ihnen einen Eindruck von der Pracht des höfischen Lebens.

Programm 5 – Meißen

Weißes Gold elbabwärts

Eines der bekanntesten Porzellandekore ist das blaue Zwiebelmuster. Aber hätten Sie gewusst, dass man das Original nur im sächsischen Meißen findet? Hier steht die **Porzellanmanufaktur MEISSEN**, in der die Magie der blauen Schwerter ihren Ursprung hat. Bei einem Besuch in den Schauwerkstätten können Sie den Entstehungsprozess des weltbekannten Meißner Porzellans bis zum fertigen Produkt hautnah erleben. Werfen Sie dabei einen Blick auf geschickte Hände, die edle und filigrane Stücke entstehen lassen. Bei der anschließenden Museumsführung gibt es überraschende Einblicke in drei Jahrhunderte Manufakturgeschichte. Im Restaurant MEISSEN speisen Sie von echtem Meißner Porzellan, bevor Sie bei einem Bummel durch die MEISSEN Boutique selbst auf die Suche nach dem „Weißen Gold“ gehen können.

Programm 6 – Radebeul

Weingenuss – Erlesen sächsisch

Das sächsische Weinanbaugebiet ist klein aber fein. Davon können Sie sich auf **Schloss Wackerbarth** selbst überzeugen. Wackerbarth steht wie kein anderes Weingut für Tradition und Moderne gleichermaßen. Das barocke Ambiente der Schloss- und Gartenanlage sowie die hochmoderne Sekt- und Weinmanufaktur geben Ihnen prickelnde Einblicke in die über 850-jährige Weinbautradition Sachsens. Schmecken – Riechen – Sehen: unter diesem Motto steht Ihr Weinbergbesuch. Erfahren Sie dabei alles zur Weinherstellung und warum die Sekte der ältesten Sektkellerei Sachsens gerüttelt und nicht geschüttelt werden.

Programm 7 – Kurort Rathen und Bastei

Bizarre Felsenwelten

Ein wahres Paradies für Aktive ist die **Sächsische Schweiz**. Schon im 18. Jahrhundert begann der Tourismus im Elbsandsteingebirge, als Reisende aus der Schweiz das Wandergebiet für sich entdeckten. Auf Ihrer geführten Wanderung warten wildromantische Felsschluchten, schwindelerregende Tiefblicke, senkrechte Felsen und reizvolle Ausblicke auf Sie. Nach einem Rundgang durch den **Kurort Rathen** startet die Wanderung hinauf auf die **weltbekannte Bastei**. Während die Elbe immer wieder im Tal hervorglitzert, überwinden Sie 195 Meter Höhenunterschied auf einem gut ausgebauten Wanderweg. Als Belohnung für den Aufstieg winkt nach einer guten Dreiviertelstunde die grandiose Aussicht von der Basteibrücke.



Programm 8 – Moritzburg

Märchenhaft und Majestätisch

Vor den Toren Dresdens erwartet Sie mit **Schloss Moritzburg** eine märchenhafte Kulisse aus Schloss- und Seenlandschaft. Wo schon Aschenputtel ihren Schuh verlor, gibt es für Sie Vieles zu entdecken. Nach einer Führung im Schloss fahren Sie stilecht mit der Pferdekutsche zum nahe gelegenen **Fasanenschlösschen**. Der Rokoko-Bau mit seinem Miniaturhafen und Sachsens einzigem Leuchtturm war in vergangenen Zeiten Kulisse für rauschende Feste. Das reizvolle Ambiente können Sie bei einem Rundgang auf sich wirken lassen. Schon im 18. Jahrhundert war Moritzburg Sitz der königlichen Jagdstallungen. Dieser Tradition folgend widmet sich das **Sächsische Landgestüt Moritzburg** der Zucht edler Hengste, von denen auch Queen Elisabeth II. zukaufte. Bei einem Abstecher erfahren Sie mehr über das Gestüt und können sich von der Eleganz der Pferde selbst überzeugen.

Programm 9 – Königstein

Schon erobert? – Abenteuer Königstein

Inmitten des Elbsandsteingebirges thront die von allen Seiten gut sichtbare **Festung Königstein**. Gigantische zehn Hektar, unbezwingbare Mauern und majestätische Anlagen zeichnen die alte Wehrfestung aus und zeugen von der 750-jährigen Geschichte. Ein Besuch auf der Festung, zwischen Spätgotik und Barock, ist Abenteuer pur. Auf dem Plateau des Königsteins angekommen, können Sie den imposanten Panoramablick über die Sächsische Schweiz und das Elbtal genießen. Bei einer Führung erfahren Sie alles zur Festungsgeschichte und den höfischen Festen zu Zeiten August des Starken, als das größte Weinfass der Welt auf dem Königstein entstand. Im Anschluss erwartet Sie der Festungskommandant, der während Ihres Mittagmahls amüsante Geschichten zu berichten weiß.

Programm 10 – Dresden

Kongressprogramm

Teilnahme am Kongressprogramm im Internationalen Congress Center Dresden

Zentraler Abend – Beginn 19:00 Uhr

Sachsen. Wo Elbe und Ideen fließen.

Die zentrale Abendveranstaltung findet für alle Kongressteilnehmer und Begleitpersonen in der MESSE DRESDEN statt.

Donnerstag, 25. April 2013 – Rahmenprogramme ca. 10:00 bis 13:00 Uhr

Programm 1 – Dresden

Dresdner Essenz

In Dresden sorgt ein Winzling bei Gästen aus aller Welt für Aufsehen: der berühmte Kirschkern. Er ist neben anderen ausgewählten Stücken im **Neuen Grünen Gewölbe** zu bewundern. Anders als im Historischen Grünen Gewölbe werden die Meisterwerke der Schatzkunst hier nicht in barocker Inszenierung ausgestellt, sondern dem Besucher in perfekt ausgeleuchteten Glasvitrinen aus nächster Nähe präsentiert. Bestaunen Sie über 1.000 Exponate in all ihrem Detailreichtum, darunter das goldene Kaffeeservice August des Starken und die prunkvolle Nachbildung des Hofstaats zu Delhi. Die Einmaligkeit Dresdner Kunstsammlungen genießt weltweit großes Ansehen. Grund genug, Ihnen auch am zweiten Tag einen Besuch bei den „**Alten Meistern**“ zu ermöglichen. Raffael, Rubens und Rembrandt warten auf Sie!



Programm 2 – Dresden

Dresdner Ansichten

Dresden ist nicht umsonst als Perle an der Elbe bekannt. Der Fluss ist und war die Lebensader der Sachsenmetropole. Bevor Sie Dresden von der Elbe aus entdecken, geht es während einer **Stadtrundfahrt** zu den Höhepunkten des barocken Dresdens. Danach lädt Sie die älteste Raddampferflotte der Welt zu einer einmaligen **Panoramafahrt** ein. An Bord eines **historischen Raddampfers** geht es entlang der Altstadt und den Brühlschen Terrassen flussaufwärts. Vorbei an den drei Elbschlössern – Schloss Albrechtsberg, Lingnerschloss und Schloss Eckberg – fahren Sie bis zum alten Villenviertel Blasewitz. Genießen Sie dabei den Blick auf die Elbhänge und das Baudenkmal Blaues Wunder, welches seinerzeit als technisches Wunderwerk galt.

Im Anschluss an die Programme fahren wir Sie zum Internationalen Congress Center Dresden, wo ein Mittagsimbiss zusammen mit allen Kongressteilnehmern stattfindet.

Programm 3 – Dresden

Kongressprogramm

Teilnahme am Kongressprogramm im Internationalen Congress Center Dresden

Deutscher Sparkassentag 2013 vom 24. bis 25. April 2013 in Dresden
„Mit Menschen – für Menschen.
Sparkassen. Gut für Deutschland.“

Rahmenprogramme für Fahrer

Dienstag, 23. April 2013 – Auftaktveranstaltungen der Regionalverbände
Bitte beachten Sie die jeweilige Information Ihres Regionalverbandes.

Mittwoch, 24. April 2013 – Rahmenprogramme ca. 10:00 bis 17:00 Uhr

Programm 1 – Dresden

Militärgeschichte anders erzählt

Nicht nur aus architektonischer Sicht lohnt sich ein Besuch im **Militärhistorischen Museum**. Über 1.000 Jahre wechselvolle Militärgeschichte, vom Mittelalter bis zur Gegenwart, wird hier in einer außergewöhnlichen Ausstellung präsentiert. Während einer Führung können Sie sich davon selbst ein Bild machen. Am Nachmittag entführt Sie die Stadtkommandantin unter die weltbekannten Brühlschen Terrassen. Hier verbergen sich Zeugnisse einer Zeit, die vom Glanzlicht des Barock oft überdeckt werden. Werfen Sie bei einem geführten Rundgang einen Blick in die unterirdischen Kasematten der **Festung Dresden**, die von der Verteidigungsstrategie des alten Dresdens zeugen.

Programm 2 – Radeberg

Bierstadt mit Burg

Einst war die **Radeberger Exportbierbrauerei** Hoflieferant der sächsischen Könige. Heute ist sie weit über die Grenzen Sachsens hinaus bekannt. Die Geschichte der Traditionsmarke und die Geheimnisse des Radeberger Bierbrauens erleben Sie in der Produktionsstätte des beliebten Gerstensaftes. Vom Prozess des Brauens bis zur Abfüllung sind Sie hautnah dabei und können sich bei einer Verkostung selbst vom Geschmack des Radeberger Bieres überzeugen. Beim anschließenden Besuch auf **Schloss Klippenstein** erfahren Sie zudem alles Wissenswerte zur Stadtgeschichte.

Programm 3 – Freiberg

Glück Auf! – Silber in Sachsen

Die Stadt Freiberg gilt als das größte Silberabbaugebiet Europas. Im Schacht „Reiche Zeche“ kommen Sie dieser langen Tradition auf die Spur. In einer Tiefe von 150 Metern erfahren Sie alles über die **Geschichte des Silberbergbaus**, die Fördertechnologie und das Leben der Kumpel. Ein weiterer Höhepunkt ist die **Ausstellung „terra mineralia“**, die im historischen Schloss Freudenstein das passende Ambiente gefunden hat. Lichtinstallationen und eine ausgeklügelte Raumgestaltung setzen über 3.500 Mineralien und Edelsteine aus aller Welt geschickt in Szene. Machen Sie eine Reise zu den schönsten Schätzen der Erde!



Finanzgruppe Deutscher Sparkassentag 2013

Anlage 3
Rahmenprogramm für Fahrer

Fahrerabend – 19:00 Uhr bis 0:00 Uhr

Dixieland Dresden

Jedes Jahr im Mai packt Dresden das „Dixie-Fieber“. Dann ist die Sachsenmetropole Gastgeber des größten Dixieland-Festivals Europas. Erleben Sie dieses besondere Flair bereits im April, wenn es heißt: Willkommen an Bord! Mit einem Salonschiff der ältesten Raddampferflotte der Welt legen Sie ab zu einer Fahrt auf der Elbe. Auf Sie wartet ein Abend mit Liveband und original Dixieland-Musik, einer Whiskyverkostung und vielen weiteren Höhepunkten auf und unter Deck.*

*Das Schiff legt 19:30 Uhr von den Brühlischen Terrassen ab und ist um ca. 23:00 Uhr zurück an der Anlegestelle.

Fahrer in Bereitschaft

Für die Fahrer in Bereitschaft gibt es tagsüber sowie abends eine Aufenthaltsmöglichkeit im Restaurant des MARITIM Hotels.

Donnerstag, 25. April 2013 – Fahreraufenthalt 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Für die Fahrer gibt es eine Aufenthaltsmöglichkeit im Restaurant des MARITIM Hotels.



Finanzgruppe Deutscher Sparkassentag 2013

Deutscher Sparkassentag 2013 vom 24. bis 25. April 2013 in Dresden
„Mit Menschen - für Menschen.
Sparkassen. Gut für Deutschland.“

Anmeldung für Gäste

Wir bitten Sie, die Anmeldung bevorzugt am Computer oder gut leserlich in Druckschrift auszufüllen und bis zum **15. Februar 2013** zurückzusenden.

Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein



Faluner Weg 6
24109 Kiel

Fax

Telefon

Mail



Ihre Daten werden zur Abwicklung dieser Tagung elektronisch erfasst.

Titel, Vor- und Zuname:	
Funktion/Amtsbezeichnung:	
Institut/Unternehmen:	
Anschrift:	
Ansprechpartner:	
Telefon/Fax:	
E-Mail-Adresse:	
Gastgebender Regionalverband:	Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein

<input type="checkbox"/> Anmeldung Begleitperson	<input type="checkbox"/> Anmeldung Fahrer
Titel, Vor- und Zuname	Titel, Vor- und Zuname

Die Kongressgebühr zahlt der gastgebende Regionalverband.

Anmeldung

Teilnehmer

24. April 2013	<input type="checkbox"/> Kongress	<input type="checkbox"/> Zentraler Abend
25. April 2013	<input type="checkbox"/> Ökumenischer Gottesdienst in der Dresdner Frauenkirche	
	<input type="checkbox"/> Kongress	

Begleitperson

24. April 2013	<input type="checkbox"/> Programm 1	<input type="checkbox"/> Programm 6
	<input type="checkbox"/> Programm 2	<input type="checkbox"/> Programm 7
	<input type="checkbox"/> Programm 3	<input type="checkbox"/> Programm 8
	<input type="checkbox"/> Programm 4	<input type="checkbox"/> Programm 9
	<input type="checkbox"/> Programm 5	<input type="checkbox"/> Programm 10
	Bei Überbuchung alternativ:	<input type="checkbox"/> Programm __
	<input type="checkbox"/> Zentraler Abend	
25. April 2013	<input type="checkbox"/> Ökumenischer Gottesdienst in der Dresdner Frauenkirche	
	<input type="checkbox"/> Programm 1	<input type="checkbox"/> Programm 3
	<input type="checkbox"/> Programm 2	
	Bei Überbuchung alternativ:	<input type="checkbox"/> Programm __

Fahrer

24. April 2013	<input type="checkbox"/> Programm 1	<input type="checkbox"/> Programm 3
	<input type="checkbox"/> Programm 2	<input type="checkbox"/> Fahrer in Bereitschaft (Kongress)
	Bei Überbuchung alternativ:	<input type="checkbox"/> Programm __
	<input type="checkbox"/> Fahrerabend	<input type="checkbox"/> Fahrer in Bereitschaft (Abend)
25. April 2013	<input type="checkbox"/> Fahrerverpflegung	

Verbindliche Hotelzimmerreservierung und Anreise

Hotel MARITIM
 Devrientstraße 10-12, 01067 Dresden
 www.maritim.de

Anreise am:	Abreise am:
<input type="checkbox"/> Einzelzimmer	<input type="checkbox"/> Doppelzimmer
	<input type="checkbox"/> Fahrerzimmer
Die Übernachtungskosten werden vom gastgebenden Regionalverband übernommen.	
Die Anreise plane ich per:	<input type="checkbox"/> Bahn <input type="checkbox"/> Flug <input type="checkbox"/> Pkw <input type="checkbox"/> Bus

Mit meiner Anmeldung zum Deutschen Sparkassentag 2013 erkläre ich mich mit den Teilnahmebedingungen des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes einverstanden.

 Ort, Datum

 Stempel/Unterschrift